

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesbüro Darstellende Künste Sachsen e.V. ist zum 01.03.2018 die Stelle als

Fachreferent*in für Projektmanagement und Beratung

zu besetzen.

Über das Landesbüro

Das Landesbüro Darstellende Künste Sachsen ist als Geschäftsstelle für den Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V. (LATS) und den Landesverband der Freien Theater Sachsen e.V. (LFTS) die zentrale Service- und Schnittstelle für die Darstellende Kunst in Sachsen. Es vertritt die Akteure und vermittelt zu Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung und übernimmt die politische Interessenvertretung der Verbände. Dem Landesbüro obliegt die Planung und Durchführung von Programmen und Projekten der beiden Landesverbände inklusive deren finanzieller Abwicklung. Es realisiert die dafür notwendige Öffentlichkeitsarbeit, organisiert Weiterbildungsangebote, u. a. auch im Bereich der kulturellen Bildung.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Konzeption, Kalkulation, Drittmittelakquise, Durchführung, Auswertung und Dokumentation in Wort und Bild aller Projekte und Programme des Landesbüros
- Entwicklung und Organisation von Weiterbildungsprojekten mit rechtlichen und künstlerischen Schwerpunkten für professionelle Tanz- und Theaterschaffende, Theaterpädagogen und Akteure des Amateurtheaters (Fachtage, Werkstätten, Seminare etc.)
- fachliche Ansprechperson für alle auf die praktische Arbeit gerichteten Belange aller Genres des freien sächsischen Theaters, z.B. zu KSK, GEMA, Vertragsrecht, Steuer- und Versicherungsfragen etc.
- Erarbeitung von Analysen und Konzepten zur Förderung des freien professionellen Theaters und Tanzes und des Amateurtheaters in Sachsen

Wir erwarten

- einen dem Aufgabenfeld inhaltlich angemessenen Hochschulabschluss
- einschlägige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Planung und Begleitung von Projekten der Darstellenden Künste
- Erfahrungen im Umgang mit Förderrichtlinien und Gremien
- Kenntnisse der Theater- und Tanzszene in Sachsen
- fundierte Kenntnisse in relevanten Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen
- Erfahrungen in der Organisation von Weiterbildungsangeboten
- selbständige, verantwortungsbewusste und zielstrebige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Stelle ist in Anlehnung an TVÖD Entgeltstufe 10 mit 1.800,00 Euro brutto vergütet.

Der Arbeitsort ist Dresden.

Die Stelle wird aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Die Stelle ist befristet bis 31.12.2018 und wird nach Bewilligung der Fördermittel jährlich verlängert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den einschlägigen Unterlagen bis **15. Januar 2018** ausschließlich per E-Mail an: vorstand@landesbuero-sachsen.de. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen in einem PDF-Dokument zusammen (max. 3MB).

Die Bewerbungsgespräche finden am 19.01.2018 in Leipzig sowie am 22.01. und 26.01. in Dresden statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Susann Schreiber

schreiber@landesbuero-sachsen.de

0174 437 60 79

Dresden, den 18.12.2017